

ZACHER, F., 1919. Beiträge zur Kenntnis der Geradflüglerfauna des deutschen Alpengebietes (Orth.). Ent. Mitt. 8: 85–102.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Adolf NADIG  
Weinbergstr. 6  
CH-7000 Chur

**Die "Isophya"-Arten von Rhodos**  
(Orthoptera, Tettigonoidea, Phaneropteridae)  
von  
K.G. HELLER

Im Jahr 1914 beschrieb GIGLIO-TOS unter den von FESTA auf Rhodos gesammelten Orthopteren auch zwei neue *Isophya*-Arten: *Isophya katabica* und *Isophya isidori*. RAMME (1951) stellte allerdings bei der Revision der Gattung *Isophya* schon anhand der Beschreibung fest, daß es sich hier nicht um Angehörige dieser Gattung handeln konnte, sondern eher um *Poecilimon*-Arten. Eine genauere Einordnung blieb jedoch aus. Auch bei HARZ (1969) sind beide Arten unter "species incertae sedis" aufgeführt.

Auf einer Rhodos-Exkursion im Frühjahr 1983 versuchte ich nun diese Frage anhand von topotypischem Material zu klären. Beim Sammeln in verschiedenen Gebieten der Insel, so auch in der Nähe der Typen-Fundorte Kattabia, jetzt Kattavia, und Ag. Isidoros am Ataviros, konnten häufig Barbitistinen gefunden werden. Infolge der recht frühen Jahreszeit waren an den Fundorten im Landesinnern nur (teilweise noch ziemlich kleine) Larven anzutreffen, lediglich in Lindos an der Ostküste traten adulte Tiere auf. Von fast allen Fundplätzen konnten aber Larven großgezogen werden.

Die Bestimmung (nach RAMME 1933, BEY-BIENKO 1954 und HARZ 1969) ergab, daß es sich dabei stets um die beiden, von Rhodos bereits bekannten (und auch von GIGLIO-TOS 1914 erwähnten) *Poecilimon*-Arten *P. hamatus* und *P. sanctipauli* handelte.

*P. sanctipauli* 11.IV. 5 km nordöstl. Embona (Fuß des Profitis Ilias; Larven), 13.IV. Dimilia (Larven), 15.IV. Ag. Irini bei Apolakkia (Larven), 16.IV. Feraklos südöstl. Malona (Larven), 18./19.IV. Lindos (adulte Tiere, darunter frisch begattete ♀♀).

*P. hamatus* 13.IV. Dimilia (Larven), 15. u. 20.IV. 3 km nordwestl. Kattavia (Larven), 18./19.IV. Lindos (adulte Tiere, darunter frisch begattete ♀♀), 21.IV. Pelekito nordwestl. Apolakkia (Larven).

Hier ist noch ein weiterer bemerkenswerter Laubheuschreckenfund zu erwähnen:

*Anadrymadusa ornatipennis* (RAMME) 20.IV. 3 km nordwestl. Kattavia, 21.IV. Pelekito nordwestl. Apolakkia (an beiden Fundorten Larven, ein ♂ VI. 83 adult).

Zur Überprüfung verglich ich die von mir gesammelten Tiere mit den Typus-Exemplaren von *Isophya katabica* und *I. isidori*, die mir Dr. PIETRO PAS-SERIM D'ENTREVES (Museo ed Istituto di Zoologica sistematica della Università di Torino) freundlicherweise zur Ansicht überließ, wofür ich mich hier ausdrücklich bedanken möchte. Dabei stellte es sich überraschenderweise heraus, daß *I. katabica* mit *P. hamatus* und *I. isidori* mit *P. sanctipauli* zu synonymisieren ist.

1) *Isophya katabica* GIGLIO-TOS, 1914 = *Poecilimon hamatus* BRUNNER, 1878.

Das mir vorliegende ♀ stimmt sowohl in Pronotumform und -größe, in Länge und Form des Ovipositors (Abb. 1) als auch in Größe und Färbung der Elytren mit von mir gefangenen ♀♀ von *Poecilimon hamatus* völlig überein. Bei dem wohl ursprünglich in Alkohol aufbewahrten Tier handelt es sich möglicherweise um ein frisch gehäutetes Exemplar, da die Postfemora stark eingedrückt sind. Auch die Zusammensetzung der Typus-Serie (ein adultes ♀ und vier Larven) spricht dafür. Vielleicht hat GIGLIO-TOS deshalb die Zugehörigkeit zu dem ihm gleichzeitig vorliegenden *P. hamatus* nicht erkannt, dessen ♂♂ wegen der charakteristischen Cercus-Form (Abb. 2) fast unverwechselbar sind.

2) *Isophya isidori* GIGLIO-TOS, 1914 = *Poecilimon sanctipauli* BRUNNER, 1878

Bei dem mir vorliegenden ♂ handelt es sich, wie an der charakteristischen Subgenitalplatte, den Elytren und den Cerci (Abb. 3) zu erkennen ist, zweifellos um *Poecilimon sanctipauli*. Die Anzahl der subapikalen Dornen an den Cerci (hier eins und zwei) ist individuell verschieden und schwankt bei den von mir gesammelten Tieren (n=10) zwischen null und vier (BRUNNER (1878) gibt vier bis fünf, BEY-BIENKO (1954) zwei bis vier an. Bei den nach

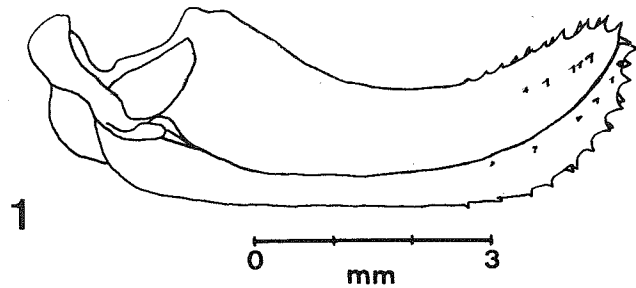


Abb. 1 Ovipositor von *Poecilimon hamatus* (Typus von *Isophya kattabica*)

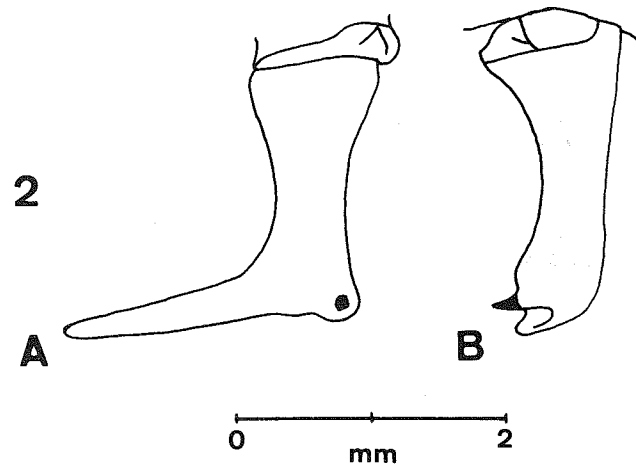


Abb. 2 Cercus von *Poecilimon hamatus* (a von oben, b von der Seite)

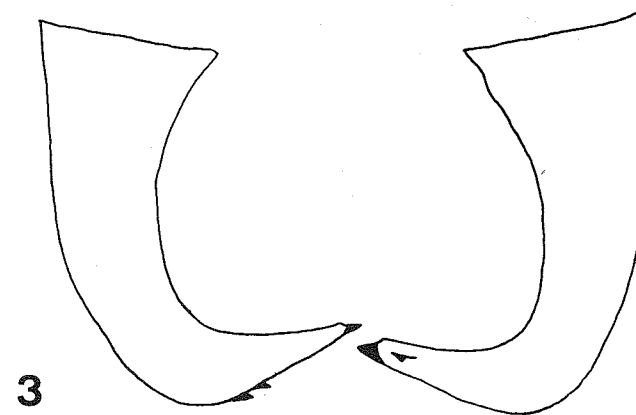


Abb. 3 Cerci von *Poecilimon sanctipauli* (Cerci des Typus von *Isophya isidori*)

GIGLIO-TOS hierher gehörenden ♀♀ dürfte es sich wohl um ♀♀-Larven von *P. sanctipauli* handeln. Darauf weisen die angegebene Größe des Ovipositors (7 mm gegenüber 8,5–12,5 mm nach BEY-BIENKO 1954, HARZ 1969) als auch die Feststellung "ovipositor ... margine integerrimo" hin.

Im übrigen ist hier noch zu erwähnen, daß die beiden anderen von GIGLIO-TOS 1914 neu beschriebenen Arten, *Pholidoptera festae* und *Pachytrachelurus festae* (n. gen.!) bereits 1930 von RAMME mit *Eupholidoptera chabrieri* synonymisiert wurden (später dann zu *E. smyrnensis* gestellt (RAMME 1951, S. 205)).

#### Literatur

- BEY-BIENKO, G.Y. (1954): Orthoptera. Vol. II, No. 2 Tettigonoidea, Phaneropterinae (Fauna of the USSR, N.S. 59). Moskva-Leningrad. 1–385 (russisch, ins Englische übersetzt von Israel Program for Scientific Translations, Jerusalem 1965).
- BRUNNER VON WATTENWYL, C. (1878): Monografie der Phaneropteren. Wien. 1–401.
- GIGLIO-TOS, E. (1914): Escursioni zoologiche del Dr. Enrico Festa nell' Isola di Rodi. IX. Dermaptera et Orthoptera. Boll. Mus. Zool. Anat. R. Univ. Torino 29, Nr. 680, 1–7.
- HARZ, K. (1969): Die Orthopteren Europas. Vol. I. The Hague. 1–749.
- RAMME, W. (1930): Revisionen und Neubeschreibungen in der Gattung *Pholidoptera* Wesm. (Orth., Tettigon.). Mitt. zool. Mus. Berlin 16, 798–821.
- RAMME, W. (1933): Revision der Phaneropterinen-Gattung *Poecilimon* Fisch. (Orth., Tettigon.). Mitt. zool. Mus. Berlin 19, 497–575.
- RAMME, W. (1951): Zur Systematik, Faunistik und Biologie der Orthopteren von Südost-Europa und Vorderasien. II. B. 2. Revision der Gattung *Isophya*. Mitt. zool. Mus. Berlin 27, 136–173.

Anschrift des Verfassers:

Klaus-Gerhard HELLER  
 Institut für Zoologie, Lehrst. II  
 der Universität Erlangen-Nürnberg  
 Bismarckstraße 10, 8520 Erlangen